



Deutsche Gesellschaft
für Tropenmedizin und
Internationale Gesundheit e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der DTG,

am 14. und 15. März fand die diesjährige DTG-Tagung im schönen Campus des Klinikums der Universität Düsseldorf statt. In 5 Parallelsitzungen wurde an beiden Tagen ein breites Programm geboten, das von biomedizinischen Grundlagen über die verschiedenen klinischen Disziplinen sowie Reise- und Migrationsmedizin bis zu zahlreichen Themen der globalen Gesundheit reichte. Wie immer war beim Symposium ‚Clinical cases‘ mit der Vorstellung und Auflösung interessanter Fälle das Interesse viel größer als der Hörsaal. Trotz des intensiven und dicht gedrängten wissenschaftlichen Programms blieb genügend Zeit für Gespräche und persönlichen Austausch während der Pausen zwischen Postern, Industrieausstellung und Kaffee. Der Abstractband steht auch online zur Verfügung (www.dtg-jahrestagung.de). Beim Gesellschaftsabend in der Düsseldorfer Altstadt heizte uns nicht nur das Altbier, sondern auch Joachim Richter persönlich mit seiner Rockband ein.

Wir bedanken uns herzlich bei den Tagungspräsidenten Joachim Richter und Dieter Häussinger und ihren Mitarbeitern für die perfekte Planung und das hervorragende, topaktuelle wissenschaftliche Programm in einem sehr schönen Ambiente. Dank und Anerkennung gebührt ebenso der Firma RG, die in gewohnter Weise für eine reibungslose Organisation sorgte, sowie den Vertretern der Industrie für das Sponsoring der Tagung über ihre Teilnahme an der Industrieausstellung und das Sponsoring der wissenschaftlichen Preise.

Preise der DTG

Der Preis für Tropenmedizin 2014 der DTG wurde im Rahmen der Tagung an Valérie D'Acromont vom schweizerischen Tropeninstitut in Basel verliehen. Da sie zur Zeit in Tansania arbeitet, konnte sie den Preis nicht selbst entgegen nehmen. Hinrich Sudeck hielt die Laudatio und wies auf ihre herausragenden Untersuchungen zur Epidemiologie, Klinik und Diagnostik der Malaria hin, die auch die Abgrenzung zu anderen fieberhaften Erkrankungen berücksichtigen, wie eine aktuell von ihr publizierte Arbeit zu Fieberursachen bei Kindern in Tansania zeigt (N Engl J Med 2014; 370: 809–817). Sehr erfreulich war die große Zahl hochkarätiger Bewerbungen für den Preis Tropenmedizin, was die Auswahl für die Jury nicht einfach machte. Dafür sei hier nochmals herzlich gedankt.

Außerdem wurden die besten Poster und wissenschaftlichen Kurzvorträge der Tagung ausgezeichnet:

Poster

- 1. Preis (500 Euro):**
Sina Brückner, Tübingen
- 2. Preis (300 Euro):**
Malkin Bauer, München
- 3. Preis (200 Euro):**
Marika Gaile, Tübingen

Kurzvortrag

- 1. Preis (500 Euro):**
Ellen Bruske, Tübingen
- 2. Preis (300 Euro):**
Benno Kreuels, Hamburg
- 3. Preis (200 Euro):**
Hagen Frickmann, Hamburg



Prof. Dr. med.
Gerd Burchard



Prof. Dr. med.
August Stich



Dr. med.
Marija Stojkovic



Prof. Dr. med.
Jürgen May



Prof. Dr. med.
Bernhard Fleischer

Der neu gewählte Vorstand der DTG.

Mitgliederversammlung DTG 2014

Diese fand während der Tagung am 14. März statt und war mit 57 Mitgliedern leider nicht so gut besucht wie das letzte Mal. Die Versammlung begann mit der Bekanntgabe der Wahlergebnisse zu den Vorstandswahlen durch unseren Wahlleiter Egbert Tannich, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. Wahlberechtigt waren 866 Mitglieder. Es wurden 421 Stimmen abgegeben (davon ungültig: 1). Gewählt wurden:

1. Vorsitzender

Gerd Burchard (280 Stimmen)

2. Vorsitzender

August Stich (284 Stimmen)

Weitere Vorstandsmitglieder

– Marija Stojkovic (200 Stimmen)

– Jürgen May (171 Stimmen)

Schriftführer

Bernhard Fleischer (223 Stimmen)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Sehr erfreulich ist, dass nun endlich eine Kollegin im Vorstand ist. Die Wahlbeteiligung war mit knapp 49% zwar besser als bei der letzten Vorstandswahl, aber noch immer nicht wirklich befriedigend. Positiv ist zu vermerken, dass so viele Mitglieder bereit waren zu kandidieren, sodass für die verschiedenen Vorstandsfunktionen diesmal mehrere Kandidaten für eine ‚demokratische Auswahl‘ zur Verfügung standen. Es wäre schön, wenn zukünftig noch mehr Mitglieder ihr Wahlrecht wahrnehmen würden und auch möglichst viele Mitglieder zu einer Kandidatur bereit wären. Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder aktiv in den Ausschüssen mitarbeiten würden.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Thomas Löscher erläuterte die Aktivitäten des Vorstands in der letzten Wahlperiode und die Arbeit in den Ausschüssen. Nach der konstituierenden Sitzung bei der letzten DTG-Tagung im März 2012 in München hat der Vorstand viermal getagt. Zudem fand am 16. Juni 2012 eine Klausurtagung im Kloster Oberzell bei Würzburg statt, bei der einmal ohne Zeitdruck über die künftigen Aufgaben und Ziele der DTG diskutiert werden konnte (ausführlicher Bericht in den Mitteilungen der FTR Ausgabe Nr. 4 2012, www.dtg.org). Anwesend bei den Sitzun-



Viele kennen sie nur vom Telefon oder aus E-Mails: Auf der Tagung in Düsseldorf war Elke Werner mit der DTG-Geschäftsstelle vor Ort anwesend.

gen wie bei der Klausurtagung waren stets auch die meisten Beiratsmitglieder, die Fachberater und die Vorsitzenden der DTG-Ausschüsse. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wären die Aufgaben nicht zu schaffen gewesen; dafür herzlichen Dank!

Besonders zu erwähnen ist die Arbeit des Ausschusses Arbeitsaufenthalt im Ausland (Vorsitz Wiesenbacher), da die Tropenmediziner die einzigen Nichtarbeitsmediziner sind, die noch Untersuchungen nach der arbeitsmedizinischen Vorsorgeversorgung (ArbMedVV) durchführen dürfen. Auch die Ausschüsse Leitlinien (Burchard), Reisemedizin (Nothdurft) und Nachwuchsförderung (Klinkott und Köhler) haben sehr erfolgreich gearbeitet, ebenso wie auch der neu eingerichtete Ausschuss Global Health (Jahn). Unserem Vertreter bei der FESTMIH, Thomas Jung-hans, sprach Löscher seinen besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus. Die DTG war in den letzten 2 Jahren Mitveranstalter bei verschiedenen Tagungen und Kongressen:

- bei den jährlichen Malaria Meetings, veranstaltet zusammen mit der PEG und der DGP, 2012 in Marburg und 2013 in Aachen
- beim KIT 2012, dem Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin
- bei der 4th Northern European Conference on Travel Medicine (NECTM4) vom 6. bis 8. Juni 2012 in Dublin
- beim 8th European Congress on Tropical Medicine and International Health (ECTMIH) im September 2013 in Kopenhagen

Beim ECTMIH hat die DTG unter anderem ein viel beachtetes Doppelsymposium ‚North-South research partnerships‘ organisiert, bei dem verschiedene Partnerschaftsprojekte deutscher Tropenmedizin/Global-Health-Einrichtungen von Rednern aus den Partnerländern im Süden dargestellt wurden. Zahlreiche weitere kleinere Veranstaltungen und Kurse fanden unter Mitwirkung und zum Teil auch mit Unterstützung

Tab. 1 DTG-Mitgliederzahlen 2012–2014.

Mitglieder	2012 (31.12.)	2013 (31.12.)	2014 (11.03.)
Zahlende Mitglieder	778	760	801
Nicht zahlende Mitglieder	90	78	78
– Ehrenmitglieder	6	6	6
– Ruheständler	84	72	72
Insgesamt	868	838	879*

*Vom 01.01.–11.03.2014 haben wir 41 neue Mitglieder aufgenommen, davon 14 Studenten.



Der frischgewählte 1. Vorsitzende Prof. Gerd Burchard zwischen altem (rechts) und neuem (links) Schriftführer.

der DTG statt, wie zum Beispiel die Tagung der Arbeitsgemeinschaft Tropenpädiatrie.

Zudem hat die DTG über ihre entsprechenden Ausschüsse neue Leitlinien zur Diagnose und Therapie der Malaria und verschiedener anderer Tropenkrankheiten aktualisiert und neu herausgegeben sowie jährlich die Empfehlungen zur Malariaphylaxe und zu Reiseimpfungen aktualisiert.

Zu verschiedenen Themen wurden Presseerklärungen der DTG verfasst und verbreitet wie beispielsweise zum Ausbruch des Denguefiebers auf Madeira oder zu Produktions- und Lieferproblemen bei Impfstoffen.

Für weitere Informationen verwies Löscher auf die mit circa 15000 einzelnen Besuchern pro Monat sehr gut besuchte Homepage (www.dtg.org), deren englischsprachige Ausgestaltung in Vorbereitung ist, ebenso wie ein geschlossener Mitgliederbereich.

Bericht des Schriftführers

Hinrich Sudeck gab einen Überblick über die Mitgliedersituation in den letzten 2 Jahren und erläuterte, dass diese trotz vereinzelter Austritte im Rahmen der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und einer

Bereinigung des Mitgliederverzeichnisses stabil verläuft (siehe Tabelle). Nachdem Elke Werner die Altersstruktur der DTG analysiert hatte, ergab sich erfreulicherweise ein Zuwachs bei den zwischen 1980 und 1989 Geborenen um mehr als 100%.

Er verlas dann die Namen der in den Jahren 2012 und 2013 verstorbenen Mitglieder – die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute.

Im Weiteren gab Sudeck einen Überblick über die Kassensituation der DTG. Da in der Vorwoche die Steuerunterlagen für die Jahre 2011, 2012 und 2013 für das Finanzamt erstellt wurden, ergab sich ein aktuelles Bild der Finanzsituation. Für die Jahre 2011 und 2012 ergaben sich Verluste, während in 2013 ein Überschuss erwirtschaftet und in die Rücklagen eingestellt wurde. Lohnend war die Beteiligung am NECTM 2012, der für die DTG einen Überschuss von 9000 Euro ergab bei gleichzeitiger erneuter Einlage für den NECTM in Bergen 2014 in Höhe von wieder 8000 Euro.

Die wesentlichen Ausgabeposten wurden erläutert. Sudeck wies auf einige Besonderheiten hin: Die Umstellung auf das SEPA-System machte eine Überarbeitung der IT-Einrichtung der Geschäftsstelle

nötig. Der doppelte Beitragseinzug 2013 durch einen Fehler der Bank führte zu erheblicher Mehrarbeit von Frau Werner sowie zu hohen zusätzlichen Bankgebühren, die der DTG aber natürlich erstattet wurden. Überdacht werden muss die Höhe der Kontoführungsgebühren, was Aufgabe des neuen Schriftführers sein wird. Zum Berichtszeitpunkt wies das Konto der DTG einen Stand von +30600 Euro aus. Der verbilligte Mitgliedsbeitrag für Studierende wird sich angesichts der geringen Zahlen nicht wesentlich auswirken.

Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer (Walter Feldheim/Hans Marten Schrader) verlas Feldheim den Prüfbericht, der keine Beanstandungen ergab. Auf Antrag eines Mitglieds wurde der Vorstand bei 7 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet. Die Mitgliederversammlung wählte die bisherigen Kassenprüfer sowie den bisherigen Wahlleiter für die nächsten 2 Jahre wieder.

Löscher und Sudeck dankten Frau Werner sehr nachdrücklich für die in den abgelaufenen Jahren geleistete Arbeit. Löscher verabschiedete den langjährigen Schriftführer Hinrich Sudeck und bedankte sich im Namen aller Mitglieder für seine hervorragende Arbeit. Burchard und Fleischer dankten sodann im Namen des neugewählten Vorstands Sudeck und Löscher für ihre Verdienste um die DTG während ihrer Amtszeit.

Aus München und Hamburg grüßen Sie – an dieser Stelle zum letzten Mal – wie immer herzlich

Ihre



Thomas Löscher,
München



Hinrich Sudeck,
Hamburg

Valérie D'Acremont erhält DTG-Preis für Tropenmedizin 2014

Der diesjährige Preis für Tropenmedizin der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit geht an Dr. Valérie D'Acremont aus Lausanne, Schweiz. Sie hat nach dem Studium der Medizin in Lausanne einen Master in International Health abgelegt und einen Ph.D. in Epidemiologie erworben. Sie ist neben ihrer Tätigkeit an der Universität in Lausanne auch am Tropeninstitut in Basel aktiv.

Sie verbindet in ihrer Forschung Epidemiologie mit solider evidenzbasierter klinischer Arbeit in den Tropen. Durch die Einführung von Schnelltesten in 19 ländlichen und städtischen Gesundheitszentren in Tansania triggerte sie den Umschwung der WHO-Policy zur Malariatherapie weg von der präsumtiven hin zur diagnosebasierten Behandlung und erreichte, dass der Verbrauch an Malariamedikamenten im Land signifikant sank.

Nachdem sie erkennen musste, dass dies aber dann zu einer erhöhten Verschreibung von Antibiotika führte, suchte sie – unterstützt vom schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wis-



Dr. Valérie D'Acremont, Preisträgerin des DTG-Preises für Tropenmedizin 2014, in Afrika.
Quelle: Dr. Valérie D'Acremont

senschaftlichen Forschung und der Bill & Melinda Gates Foundation – nach Biomarkern, die es erlauben würden, eine Indikation für die Gabe eines Antibiotikums zu definieren.

Diese Arbeiten basierten auch auf den von ihr gewonnenen Erkenntnissen zu Ursachen von Fieber bei 1000 Kindern in

Tansania. Hier konnte sie zeigen, dass nicht etwa die Malaria, sondern die Atemwegsinfekte die häufigsten Erkrankungen waren, die in mehr als 2 Dritteln der Fälle aber eine virale Ursache hatten. Nachdem dies gelungen war, suchte sie dann wiederum in Tansania nach einem auch unter einfachen Bedingungen mit mobiler IT-Technik anwendbaren Algorithmus zur Therapie von fieberhaften Erkrankungen.

In einem neuen Forschungsprojekt wird sie jetzt diese Biomarker in Algorithmen integrieren, um deren Leistung zu verbessern. Weitere interessante und praktisch wichtige Arbeiten hat sie zur Ursache von Fieber bei Tropenrückkehrern publiziert und sie ist ebenfalls Autorin des WHO-Reports zum Thema „Informal consultation on fever management in peripheral health care settings“.

Nach Auffassung der Jury hat Dr. D'Acremont mit ihren Arbeiten wichtige und in den Tropen praktisch-klinisch umsetzbare Erkenntnisse von hoher Relevanz erarbeitet. Die DTG freut sich, ihr den diesjährigen Preis verleihen zu können.

Tagungen und Kongresse mit Beteiligung der DTG

Termine 2014

- 5th Northern European Conference on Travel Medicine (NECTM5), 5. bis 8. Juni 2014 in Bergen, Norwegen, www.nectm.com
- Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT2014), 25. bis 28. Juni 2014 in Köln, www.kit2014.de
- PARATROP 2014 Joint society meeting SGTP, DGP & DTG, 16. bis 19. Juli 2014 in Zürich, www.paratrop2014.uzh.ch
- 12th Malaria Meeting 2014 (PEG, DGP, DTG), 14. bis 15. November 2014 in Bonn, <http://malaria-bonn.de:8080/2014/>
- 9th European Congress on Tropical Medicine and International Health (ECTMIH9) vom 6.–10. September 2015 in Basel, www.festmih.eu/ectmihbasel2015

